



6.-8. März 2024

Expert:innentagung:
**Frauenbilder und -rollen
in Kirche und Gesellschaft
der DDR**

Freitag, 08.03.2024

09.00 **Morgengebet** (Carola Ritter)

09.20 **Frauen in Kirchen-Leitung damals**
Podiumsgespräch mit Zeitzeuginnen

- Friederike von Kirchbach, Berlin
- Dorothee Mücksch, Halle/S.
- Ingrid Wagner, Berlin

Moderation: PD Dr. Anke Silomon, Berlin
/ Prof. Dr. Dorothee Wierling, Hamburg

10.50 **Kaffeepause**

11.20 IV. ABBRÜCHE, AUFBRÜCHE,
TRANSFORMATIONEN 1989/1990 ...

Wirkungen auf Frauenbilder und -rollen
- Prof. Dr. Ingrid Miethe, Gießen

12.30 **Tagungsbeobachtung** – Dorothee Branz,
Leipzig / **Schlussrunde**

13.00 **Reisesegen**
Imbiss

**Eine Tagung der „Forschungsstelle „Kirchliche
Praxis in der DDR. Kirche (sein) in Diktatur und
Minderheit“**, mit freundlicher Unterstützung durch



Evangelische Frauen
in Deutschland e.V.

Tagungsort: Theologische Fakultät der Universität Leipzig,
Institut für Praktische Theologie
Beethovenstraße 25, 04107 Leipzig

Formlose Anmeldung bis zum 28. Februar 2024 bei:
ilsejunkermann@uni-leipzig.de

Tagungsteilnahme und Verpflegung sind kostenfrei,
Fahrkosten/Übernachtung auf eigene Rechnung.

Foto: Frauen für Veränderung, 1989 Erfurt
© Michaela Hopf

Welche Rolle und Bedeutung hatten Frauen in den Kirchen in der DDR? Welche Frauen, welche Frauenthemen und -konzeptionen und welche Frauennetzwerke müssen erinnert und erzählt, welche erforscht werden?

Diese Tagung der Forschungsstelle „Kirchliche Praxis in der DDR. Kirche (sein) in Diktatur und Minderheit“ setzt sich mit diesen Fragen in mehreren Schritten auseinander. Als Werkstatt-Tagung bietet sie weniger fertige Forschungsergebnisse, sie regt vielmehr Forschungen an. So werden – nach einer Einführung und Kontextualisierung der Fragestellungen – am zweiten Tag in wechselnden Arbeitsgruppen nach kurzen Impulsen Forschungsbedarfe erarbeitet, sowohl was die Forschung zu einzelnen Frauen wie auch zu frauenspezifischen Themen und Konzeptionen sowie zu Frauennetzwerken betrifft. Wie wurde die Differenz zwischen öffentlich präsentem und rezipiertem Frauenbild und gelebter realer Praxis, jeweils im gesellschaftlichen und kirchlichen Kontext gelebt? Inwiefern wirkte neben der gesellschaftlichen Marginalisierung als Kirche in der Minderheit eine rollenspezifische innerhalb der Kirchen? Inwiefern ist dies, so der dritte vertiefende Schritt, beim Testfall ‚Frauen in Leitung‘ besonders klar erkennbar? Und schließlich wird, in einem vierten Teil, nach den Wirkungen der sog. Transformationszeit gefragt.

(Kirchen)historische Forschung wird dabei explizit mit Fragen nach Potentialen für gegenwärtige genderspezifische Diskurse und Entwicklungen verbunden.

Bettina Hoy, Ilse Junkermann,
Carola Ritter, Dr. in Anne Stiebritz

Mittwoch, 06.03.2024

- 13.30 **Ankommen**
- 14.00 **Begrüßung und Einführung**, Vorstellung
- 14.30 I. KONTEXTUALISIERUNG
1. **Beobachtungen aus drei Tagungen mit Fokus auf „Gender“**
- Tagung „Unruhestifter in Staat und Kirche. Lernen von den Gruppen der DDR-Opposition?“
- Dr. ⁱⁿ Anne Stiebritz, Jena
- Tagung „Enge Grenzen – weite Horizonte. Sozialformen, Strukturen, Mentalitäten der Kirchen in der DDR“
- Bettina Hoy, Stuttgart
- Tagung „Öffentlichkeit und Minderheit. Gottesdienst und Predigt in der DDR und heute“
- Carola Ritter, Wittstock
- 15.30 Rückfragen und Diskussion
- 16.00 **Kaffeepause**
2. **Frauenbilder und- rollen...**
- 16.30 ... in der DDR-Gesellschaft
- Prof. Dr. Hildegard Maria Nickel, Berlin
- 17.00 ... in den Kirchen in der DDR
- Prof. Dr. Ulrike Ernst Auga, Berlin
- 17.30 Rückfragen und Diskussion
- 18.00 **Abendessen**
- 19.00 FILMABEND
Mädchen in Wittstock (Zyklus I, 1975)
Leben in Wittstock Zyklus V, 1984)
- 20.30 **Abendsegen** (Bettina Hoy)

Donnerstag, 07.03.2024

- 09.00 **Morgengebet** (Carola Ritter)
- 09.20 II. FORSCHUNGSBEDARF
Werkstattarbeit In Arbeitsgruppen (1)
- zu **Personen**
- Elisabeth Adler
- Friederike Schulze, Berlin
 - Christa Drummer
- Ilse Junkermann, Leipzig
 - Annemarie Schönherr
- Prof. Dr. Ulrike Ernst Auga, Berlin
 - Elisabeth Ihmels
- PD Dr. Anke Silomon, Berlin
 - Katholische Theologinnen in der DDR
- Dr. Marlen Bunzel, Berlin /
Weronika Vogel, Erfurt
- zu **Konzeptionen**
- Feministische Theologie
- Prof. Dr. Angelika Engelmann, Dresden
 - Berufskonzeptionen und –wirklichkeit von Theologinnen in der ELM
- Dr. Gerdi Nützel, Berlin
 - Geschlechtergerechtigkeit im Arbeitskreis Solidarische Kirche
- Dorothea Höck, Erfurt
- Zu **Formaten**
- Frauen in der Offenen Arbeit
- Dr. ⁱⁿ Anne Stiebritz, Jena
 - Feministische Werkstätten
- Carola Ritter, Wittstock
 - Frauen-Foren bei Krichentagen
- Dr. Sophie Ludewig, Ankershagen
- N. N.
 - Netzwerke und Gruppen
- Samira Kenawi
 - Frauen für den Frieden
- Ulrike Quentel, Eisenach

- 11.00 **Kaffeepause**
- 11.30 Werkstattarbeit in Arbeitsgruppen (2) – Wechsel der Arbeitsgruppe
- 13.00 **Mittagessen**
- 14.30 **„Museumsrundgang“**
Ergebnisse aus der Werkstattarbeit
- 15.00 **Rollen und Reibungen – Spannungsverhältnisse und Ambivalenzen**
Berichte aus den AGs – Diskussion
- 15.45 **Kaffeepause**
- 16.15 III. FRAUEN IN LEITUNGSÄMTERN
- Frauen in Kirchen-Leitung heute**
- Ilse Junkermann, Leipzig
- Aussprache und Diskussion
- 17.30 **Abendessen**
- 18.20 Gemeinsamer Gang / Busfahrt zur Eröffnung der **Ausstellung "Gemeinsam sind wir unerträglich. Die unabhängige Frauenbewegung in der DDR"** (Archiv der Bürger-bewegung Leipzig e. V., Dittrichring 24, Bus-linie 89, 18.27 Uhr, ab Mozartstr./Grassistr.)
- 19.00 **Eröffnungsvortrag**
Leitende Kuratorin *Ulrike Rothe, Berlin* anschl. Diskussion mit Zeitzeuginnen und den Kuratorinnen der Ausstellung sowie Führung durch die Ausstellung